



Kurz-Betriebsanleitung für Hebebänder/Rundschnngen aus Chemiefasern

- Flachgewebte Hebebänder und Rundschnngen (ein- und mehrsträngig) aus Polyester, Polyamid und Polypropylen -

Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten

- 1.) Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der EN 1492 Teil 1+2, DGUV 109-017 (bisher DGUV 100-500), DGUV 209-013 (bisher BGI 556) und DGUV 209-061 (bisher BGI 873) für Einweghebebänder nach DIN 60005
- 2.) Vor jeder Inbetriebnahme: Hebebänder durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit überprüfen; Benutzerinformation / Betriebsanleitung lesen und beim Gebrauch beachten. Nicht unter schwebenden oder pendelnden Lasten aufhalten!
- 3.) Lastgewicht ermitteln: Die zulässige Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden; bei Hebebändern so anschlagen, dass sie die Last mit ganzer Breite tragen
- 4.) Geeignete Rundschnngen, Anschlagpunkte und Anschlagart auswählen. Beachten Sie hierbei z.B.:
 - Gewicht, Schwerpunkt, Abmessungen und Oberfläche der Last
 - Neigungswinkel (max. 60°), Lastanschlagfaktoren. Eine falsche Auswahl kann zum Bruch der Rundschnng führen.
- 5.) Hebebänder/Rundschnngen ohne oder mit unleserlichem Kennzeichnungsetikett dürfen nicht verwendet werden; Neigungswinkel eines Stranges maximal 60°
- 6.) Hebebänder/Rundschnngen nicht knoten, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern; Öffnungswinkel der Endschnngen maximal 20°. Rundschnngen mit beschädigtem Außenmantel (Garnelege sichtbar) aus dem Betrieb nehmen
- 7.) Hebebänder/Rundschnngen nur mit geeigneten Schutzvorrichtungen einsetzen bei Lasten mit scharfen Kanten (z.B. Kantenschonern, wenn Kantenradius < Hebebanddicke) und mit aufrauenden Oberflächen (z.B. Schutzschläuche aus PU, Mindestdicke 5 mm). PU- und PVC-Schutzschläuche unter 5 mm Dicke sind nur als Abriebschutz zu verwenden
- 8.) Hebeband-/Rundschnngen-Einsatz zulässig nur in folgenden Temperaturbereichen:
Polypropylen(PP)bänder: von -40° bis + 80° C
Polyester(PES)- und Polyamid(PA)bänder: von -40° bis + 100° C
- 9.) Abweichungen von normalen Einsatzbedingungen erfordern Tragfähigkeitsreduzierungen, wie z.B. bei
 - a) nicht-symmetrischer (ungleichmäßiger) Belastung
 - b) Verwendung im Schnügang (Reduzierung der Tragfähigkeit um 20%): nur zulässig mit Endschnngenverstärkung
- 10.) Hebeband-/Rundschnngen-Einsatz in Chemikalien wie Säuren und Laugen ist verboten. Bitte stets Informationen des Herstellers einholen! Reinigung nur mit Wasser
- 11.) Beschlag- und Zubehörteile an Hebebändern: Benutzungsverbot bei mechanischen Beschädigungen, Verformung oder Beschädigungen an Sicherungen
- 12.) Überprüfung und Instandsetzung von Hebebändern nur durch befähigte Personen; Prüfung spätestens nach einem Jahr

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/2024